

# Unbroken

## Es geht weiter... ^.^v

Von Cleo-San

### Kapitel 13

Tadaima! \*reinkrück\* Hat mir wer ein Taschentuch? \*wurde von ner dicken Erkältung überrannt\* X.x" Aber egal...

Gute Neuigkeiten: Kapitel 19 ist fast komplett geschrieben, und Kapitel 20 ist in Planung - es dauert also noch eine Weile, ehe mir der Stoff ausgeht... ^^

Hach jechen, ihr seid so lieb zu mir... \*snüff\* Nochmals vielen lieben Dank für eure Kommentare! \*alleknuffel\* \*schnurr\* Nur weiter so, das freut das Autorinnenherz XD

~~~~~+

#### ~\*~UNBROKEN~\*~

Kapitel dreizehn - Cleo's POV

"Cleo? Cleo, komm zu dir!" hörte ich Kagomes flehende Stimme und schlug die Augen auf. Um mich herum war es dunkel.

"Wo... wo sind wir?"

"In unserer Zeit..."

"Gottseidank..." ich stieß einen erleichterten Seufzer aus und setzte mich auf. "Sag mal.. wieso bin ich diesmal durch den Brunnen gekommen.. und das letzte Mal nicht?"

"Na ja..." Kagome half mir auf die Füße, und wir begannen, den Brunnen hochzuklettern. "Eigentlich kann nur ich durch den Brunnen. Und Inu Yasha, weil er auf mich aufpasst... aber ansonsten müssen alle, die da durch wollen, etwas von mir bei sich tragen... was weiß ich, ein Haar oder so..."

"Ich hatte ein Haar von dir an meinem Anzug hängen..." murmelte ich, als mir dieses Detail wieder einfiel. "Auf jeden Fall... ich kam nen Tag später als du dort an... ach, egal..."

Kagome öffnete die Tür und Sonnenlicht flutete hinein. Dann griff sie mir an den Hals und zog vorsichtig die Kette unter meinem Kimono hervor.

"Ich wusste nicht, dass du so eine Kette trägst..."

"Hai... hab ich völlig verpennt, euch zu erzählen... Sesshoumaru hat sie mir umgehängt, und ich kriege sie nicht mehr ab... kannst du nicht...?"

"Nein, bedauere. Das kann nur der, der sie dir umgehängt hat, und der, der den Zauber

beherrscht. Sieht so aus, als müsstest du sie für immer tragen..."

"Ermutigend..."

"Tut mir leid..."

"Passt schon... oh je, wie soll ich das nur im Kampfsport erklären? Ich kann doch nicht mit Kette trainieren..." murmelte ich vor mich hin - bevor ich schwankte.

"Cleo, du schläfst jetzt erst mal ne Runde." ordnete Kagome an und schubste mich voran ins Haus. Wir gingen an ihrem verschlafenen Bruder und an ihren Großvater vorbei, die uns nur flüchtig zunickten. Anscheinend waren sie solche Abenteuer von Kagomes Seite aus schon gewohnt.

"Aber... ich sollte nach Hause..." protestierte ich schwach, doch Kagome schob mich in ihr Zimmer und sorgte dafür, dass ich mich hinlegte.

"Ich bin aber dreckig..." murmelte ich, als sie mich zudeckte.

"Mir doch egal - ich muss mein Bett eh neu überziehen."

Verloren.

Ohne, dass ich etwas dagegen tun konnte, fielen meine Augen nach wenigen Sekunden zu, und ich schlief ein.

Es war seltsam. Ich wusste, dass es nur ein Traum war - die ganze Zeit, aber... es war seltsam. Sesshoumaru, immer wieder Sesshoumaru, der mich wütend anstarrte. Seine hypnotisierenden Augen, seine Stimme... und dann sein Bruder... das krasse Gegenteil... nicht wirklich böse, aber trotzdem... Shippou... Sango... Miroku... Kirara... Kagome... sie alle waren da... redeten unverständliches Zeug... bis sie einer nach dem anderen verschwanden.

Zurück blieb nur noch Sesshoumaru, von oben bis unten mit Blut besudelt. Und ich begriff, dass er meine Freunde umgebracht hatte...

"Nein!!" zitternd fuhr ich hoch, blickte in Kagomes braune Augen.

"Ein Alptraum?" fragte sie und ich nickte. "Träume sind Schäume... sie können dir nichts tun... schlaf also weiter..." Sie strich mir über die Stirn und meine Augen fielen wieder zu...

Erst so gegen Abend wachte ich endgültig wieder auf. Kagome verfrachtete mich in die Badewanne und beantwortete mir nebenher alle meine Fragen. Und ich hatte viele... Drüben... im Damals hatte sie mir nur eine Kurzversion verzapft, aber nun erfuhr ich alles bis ins kleinste Detail. Dann rückte ich mit der so ziemlich vollständigen Version meines Erlebten rüber. Manche Dinge hatte ich nicht vor den anderen anschneiden wollen, aber nun...

"...es war manchmal echt schrecklich..." endete ich und tauchte meine zitternden Hände unter Wasser. "Und das Dumme ist, dass ich wahrscheinlich noch mal zurückmuss wegen der Kette..."

"Du wirst gar nichts dergleichen tun, klar, Cleo?" unterbrach mich Kagome.

"Ja, aber..."

"Kein aber. Nicht, solange Sesshoumaru noch so eine große Gefahr darstellt..."

Und wann dann? Wenn Inu Yasha seinen Halbbruder gekillt hatte? Dann wurde ich die Kette auch nicht mehr los...

"Na gut..." murmelte ich widerwillig. Nun ja, ich hatte doch, was ich wollte... ich war wieder zurück... keine blutrünstigen Dämonen und kein Sesshoumaru mehr... nun gut, halt eben so eine dämliche Kette... die mir wahrscheinlich erhebliche Probleme beim Sport einbrachte... Trotzdem, eigentlich konnte ich froh sein, mit dem Leben davongekommen zu sein...

Schließlich wurde ich in die Küche bugsiert und musste erst etwas essen, bevor Kagome mich heimbrachte. Meine Eltern hatten mich kaum vermisst - sie waren auf

Geschäftsreise gewesen - mit anschließendem Urlaub. Sie hatten angenommen, ich sei mit Freundinnen verreist - was Kagome und ich für das Beste hielten. So stimmten wir zu. Na ja, im Prinzip war ich ja auf ner... ähm... Reise... gewesen... sogar innerhalb Japans...

Aber egal. Kagome ging - und für mich begann wieder der wunderbare, angenehme, gewohnte Alltag...

"So'n Scheiß..." frustriert knallte ich meinen Taschenrechner in eine Ecke meines Zimmers. Heute war der letzte Tag, an dem ich meine Mathehausis machen konnte - und ich peilte sie auf keinem Auge. Ich war schon vorher nicht sonderlich gut in Mathe gewesen, aber jetzt, nachdem ich mehr als drei Wochen weggewesen war... in diesen drei Wochen war eine Menge neuer Stoff dazugekommen... wie sollte ich das nur je wieder nachholen?! Seufzend stützte ich meinen Kopf auf und schloss die Augen. Jedoch öffnete ich sie gleich wieder, als mir die vergangenen Wochen wieder ins Bewusstsein kamen. Ich hatte mich bemüht, sie zu vergessen, aber das ging eben nicht auf Knopfdruck...

Egal. Am Besten, ich brachte Mathe hinter mich, bevor es kritisch wurde...

Die nächsten Tage verliefen eigentlich ruhig - mehrere Anschisse in der Schule, da ich drei Wochen lang "nicht am Unterricht teilgenommen hatte", Streit mit den üblichen Idioten... und endlich wieder Training. Zwar hatte es erst einmal einer kleinen Demonstration meinem Karate-sensei gegenüber gebraucht, dass ich die Kette nicht abziehen konnte, aber dann durfte ich doch trainieren. Und ich genoss es... Ich ging jeden Tag gleich nach der Schule, also meist sogar Mittags ins Dojo und verließ es erst wieder, wenn es bereits dunkel war. Es war... wie eine Droge, von der ich zu lange auf Entzug gewesen war. Und irgendwie hatte ich das Bedürfnis, noch besser zu werden... Aber was sollte das? Fluffy konnte ich damit nichts mehr beweisen, schließlich würde ich ihn hoffentlich nie wieder sehen... Trotzdem war da in mir diese Spannung, dieses Bedürfnis, einfach vorbereitet zu sein.... Der Kuckuck wusste, warum...

Nun gut, ich ging jedenfalls immer erst, wenn mich der Sensei rausschmiss, unterrichtete meine eigene kleine Gruppe und genoss mein Leben in vollen Zügen. Doch eine Woche später geschah etwas, das die Sachlage völlig veränderte...

### Zwischenspiel

"Es bringt nichts, Kagome. Wir müssen es ihr sagen..."

"Verdammt, Sango!! Ich habe mir fest vorgenommen, dass ich sie da nicht noch mal mit reinziehe!!!" fauchte die Angesprochene zurück.

Ein leises Räuspern ließ die beiden Streitenden herumfahren und sie sahen Kaede auf der Schwelle ihrer Hütte stehen.

"Ich finde, wir sollten das Mädchen zumindest einweihen..." murmelte die Alte.

"Ja, aber..."

"Kagome, ich weiß, ich kann dich zu nichts zwingen, aber ich bitte dich... es gibt keinen anderen Ausweg, als sie herzubringen. Sie muss entscheiden, ob..."

"Okay... ich bringe sie her..." murmelte Kagome geschlagen. "Aber ich lasse nicht zu, dass ihr sie zu etwas anstiftet, klar?!"

Plötzlich trat Miroku zu ihr und legte ihr sanft eine Hand auf die Schulter.

"Keiner wird sie zu etwas zwingen... wir finden einen anderen Weg, verlass dich drauf, Kagome..."

Das Mädchen seufzte und ging in Richtung Brunnen. Der Wind spielte mit ihren

langen Haaren Sie wollte das nicht, verdammt noch mal... es reichte doch, wenn sie in dieser Zeit unterwegs war... aber anscheinend...

Wenig später verschwand Kagome wieder in ihre Zeit. Nur noch drei Paar Augen sahen ihr hinterher...

### Cleo's POV

Kagome kam gleich auf mich zu, kurz nachdem ich am Morgen das Haus verlassen hatte.

"Hör mal, Cleo... es gibt Probleme..."

"Probleme welcher Art?" fragte ich und blickte sie neugierig an.

"Ich muss dich bitten, noch mal mit in die Vergangenheit zu kommen... dort wird dir alles erklärt..."

Es erstaunte mich selber, dass ich gleich damit einverstanden war, und so kehrten Kagome und ich der Schule den Rücken und eilten zum Schrein. Rasch verstaute ich meine Schultasche in ihrem Zimmer und betrat danach wieder den Schrein mit dem "heiligen" Brunnen. Kagome nahm mich an der Hand und wir sprangen in die Tiefe. Es war... beängstigend... aber diesmal wurde ich wenigstens nicht bewusstlos, immerhin etwas. Kaum waren wir "drüben" in der Vergangenheit, bugsierte mich Kagome in ein nahes Dorf.

Verdammt.

Bei meinem ersten Trip hierher war ich genau in die falsche Richtung gelaufen. So viel also zum Thema "Orientierungssinn"... Jedenfalls kamen wir bald an einer Hütte an, in der schon Miroku, Sango, Kirara und eine alte Frau warteten, die Kagome mir als Kaede vorstellte.

Ich sah mich um.

"Wo sind Inu Yasha und Shippou?"

Betroffenes Schweigen.

Ups. Da lag also der Youkai begraben... Ich sah mich ruhig um und wartete auf eine Erklärung.

"Es ist so, Cleo..." begann die Alte.

"Sesshoumaru hat die beiden entführt!" platzte Sango heraus - und ich starrte sie entsetzt an.

"Wie bitte?!"

"Ganz recht, er hat Inu Yasha und Shippou entführt..." wiederholte Kaede. "Und er droht sie zu töten, wenn..."

"Lasst mich raten. Als Lösegeld fordert er mich, oder?"

Schweigen.

"Das fasse ich als 'ja' auf." murmelte ich.

Kagome blickte mich an.

"Du wirst nicht einmal dran denken, dich auszuliefern, klar?! Wir... wir kriegen die beiden schon irgendwie anders da raus!" stammelte sie.

"Klar doch. Und bevor ihr auch noch in die Nähe der beiden kommt, hat er sie schon gekillt. Sesshoumaru hat keine Skrupel, so etwas zu tun..." entgegnete ich, war aber in Gedanken bei Inu und Shippou... wie mochte es ihnen nur gehen? Inu konnte sich wehren, aber bei dem Kleinen war ich mir nicht so sicher...

"Nein... nein, es muss einen anderen Weg geben!" Kagome schüttelte den Kopf. "Ich bringe dich zurück..."

Widerstandslos ließ ich mich zu dem Brunnen bringen und klammerte mich an Kagome fest, als wir hineinsprangen. Kaum waren wir wieder drüben, holte ich meine Schultasche und verschwand in Richtung meines Zuhauses. Erst, als Kagome außer Sicht war, öffnete ich meine Hand und musterte den Inhalt. Ein paar von Kagomes Haaren...

Zuhause klebte ich die Haare mit etwas Tesa zusammen, legte noch einen Streifen von rotem Isolierband drumherum, damit ich sie leichter wiederfand. Dann begann ich, einen kleinen Rucksack zu packen.

Ich beschloss, den Kimono zu tragen, den ich inzwischen wieder geflickt hatte. Er gehörte nicht in diese Zeit - genauso wenig wie mein Anzug in die Vergangenheit gehörte. Dann nahm ich noch eine ordentliche Mahlzeit zu mir. Wahrscheinlich die letzte für längere Zeit, die ich hier zu mir nehmen konnte. hmm... diesmal würde ich Schuhe mitnehmen...

Die Zeit bis zum Abend verbrachte ich versteckt vor Kagomes Haus und wartete, bis sie von einer scheinbar erfolglosen Sitzung aus der Vergangenheit zurückkehrte. Ein paar Schritte brachten mich zu dem Brunnen.

Ich umklammerte Kagomes Haare fest mit einer Hand - und ließ mich in die Tiefe fallen...

Ab jetzt gab es kein Zurück mehr...

~~~~~

### **To be continued...**

\*hatschi\* So, das wars mal wieder für heute... \*schneuz\*

Ich hoffe, der Teil hat euch gefallen - lasst es mich bitte wissen, ja? =) \*unauffällig auf Kommentarseite deutet\* \*pfeif\*

Ach ja... mal ne Umfrage: Was denkt ihr, wie wird die Story ausgehen? =) \*g\* Ich meine, ich hab da zwar schon ein paar Ideen, aber es würde mich interessieren, wie ihr darüber denkt! ^.^

\*nochmal wink\* Also dann bis denne ^^

Eure Cleo

[12.7.2003]